



**Einsatzstelleneinheit**  
**Handbuch**  
Ab Version 2.00

**Race Office Unit**  
**Manual**  
Version 2.00 or newer

Tauben Identifikations- und Preisflug-Echtzeit-System

Pigeon identification and racing real time system

Herzlichen Glückwunsch! TIPES® ist ein modernes elektronisches Konstatiersystem, das eine schnelle und zuverlässige Konstatierung der Tauben gewährleistet. Die Einsatzstelleneinheit ist ein hochwertiges Produkt aus der TIPES®- Produktpalette. Bitte lesen Sie bei der erstmaligen Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung. Sie wird Ihnen helfen, die Abläufe in der Einsatzstelle zu organisieren.

---

## Inhalt

---

1	Einleitung.....	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Die TIPES® Einsatzstelle.....	4
1.2.1	Der TIPES®-Ring MC601 .....	4
1.2.2	Die Einsatzstelleneinheit.....	4
1.2.3	PC und Drucker.....	4
2	Inbetriebnahme der Einsatzstelleneinheit.....	5
2.1	Zuordnen.....	8
2.2	Einsatzstellenantenne mit Funkuhrzeit stellen .....	10
2.3	Einsetzen.....	10
2.4	Ausdrucken der Einsatzlisten oder Uhrenstreifen .....	12
	PC-Kommunikation.....	14
3	Dr. TIPES.....	15
4	Technische Daten.....	17
5	Garantiebedingungen .....	18
6	Index.....	19

---

## 1 Einleitung

---

TIPES® basiert auf modernster Funk- und Computertechnik und bietet Ihnen und Ihrer Reisevereinigung eine Vielzahl an Vorteilen:

- Ausdruck des Uhrenstreifens/der Einsatzliste auf einem seriellen Drucker
- Anschlußmöglichkeit für 12V Netzteil und/oder 12V Akku
- Datentransfer zu einem Personal Computer zur Auswertung und Archivierung
- Optische Anzeige der korrekten Registrierung

---

### 1.1 Sicherheitshinweise

---

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäße oder nicht dieser Bedienungsanleitung entsprechende Handhabung entstanden sind.

- Prüfen Sie bitte zuerst, ob Ihre Netzspannung mit der auf dem Typenschild des verwendeten Netzteils angegebenen Versorgungsspannung übereinstimmt.
- Die Einsatzstelleneinheit enthält keine Teile, die durch den Benutzer repariert werden können. Jeder Versuch, die Einsatzstelleneinheit zu öffnen wird durch die Beschädigung der Siegel kenntlich gemacht. Alle TIPES - Komponenten dürfen nur vom autorisierten TIPES®-Kundendienst geöffnet werden.



**Um die Einsatzstelleneinheit vollständig auszuschalten, müssen Sie das Netzteil und den Akku von der Einsatzstelleneinheit trennen.**

- Schützen Sie die Einsatzstelleneinheit und alle Steckverbindungen vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Stellen Sie die Einsatzstelleneinheit nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z.B. Heizlüftern auf.
- Die Einsatzstelleneinheit darf nur an einem trockenen Ort in Betrieb genommen werden. Nehmen Sie die Einsatzstelleneinheit nicht direkt in Betrieb, nachdem Sie sie von einem kühlen in einen warmen Raum gebracht haben. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten ca. 30 Minuten
- Jede Modifikation des TIPES®-Systems oder einer Komponente bedarf einer schriftlichen Erlaubnis des Herstellers. Unerlaubte Veränderungen führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.



**Benutzen Sie die Einsatzstelleneinheit nur in Verbindung mit einer 12V Stromversorgung, belastbar mit mindestens 800 mA, oder einem 12V Akku**

---

## **1.2 Die TIPES® Einsatzstelle**

---

Lassen Sie uns nun näher auf die Einsatzstelle eingehen. Ein kurzer Überblick über die wichtigsten TIPES®-Komponenten wird Ihnen helfen, die Einsatzmöglichkeiten und den Gebrauch Ihrer Einsatzstelleneinheit leichter zu verstehen.

### **1.2.1 Der TIPES®-Ring MC601**

Zusätzlich zum traditionellen Verbandsring muß jede Taube, die mit dem TIPES-System konstatiert werden soll, einen elektronischen TIPES®-Ring tragen. Dieser in Maßen und Gewichten dem Verbandsring vergleichbare Ring trägt einen Chip, der seine elektronische Nummer an die Antenne weitergibt. Diese elektronische Nummer erlaubt es dem TIPES®-System, jede Taube, die über die Antenne einspringt, eindeutig zu identifizieren. Der Hersteller garantiert hierbei, daß jeder elektronische Ring weltweit eine einmalige Nummer hat.

Zusätzlich enthält der TIPES®-Ring eine Sicherheits-Zufallszahl. Vor jedem Preisflug, wenn die Taube über die Einsatzstelleneinheit eingesetzt wird, erzeugt der Ring eine neue Zufallszahl, die im Bediengerät gespeichert wird. Bei der Ankunft der Taube im Schlag des Züchters wird diese Zufallszahl im Bediengerät kontrolliert. Stimmt die im Bediengerät gespeicherte Zufallszahl nicht mit der im Ring überein, wird der entsprechende Datensatz mit einem „V“ am Ende gekennzeichnet.

### **1.2.2 Die Einsatzstelleneinheit**

Die Einsatzstelleneinheit wurde entwickelt, um das Zuordnen und Einsetzen zu erleichtern. Die Zuordnung wird benötigt, um eine Zuordnungstabelle zu erstellen, in der die elektronische Ringnummer und die Verbandsringnummer einander zugeordnet werden. Ein handelsüblicher, IBM-kompatibler PC muß mit der Einsatzstelleneinheit verbunden werden, so daß die Zuordnungstabelle im PC erzeugt werden kann. Nach dem Zuordnen wird die Zuordnungstabelle über die Einsatzstelleneinheit im Bediengerät gespeichert.

Vor jedem Preisflug müssen die Tauben mit der Einsatzstelleneinheit während des Einsetzens registriert und im angeschlossenen Bediengerät gespeichert werden, so daß das Bediengerät „weiß“, welche Tauben eingesetzt sind.

### **1.2.3 PC und Drucker**

Der PC verwaltet die Basisdaten der Tauben und speichert die Preisflugdaten für spätere Verwendungen. Die TIPES®-Verwaltungssoftware übernimmt hierbei die Verwaltung aller Daten.

Desweiteren können Einsatzlisten und Uhrenstreifen direkt über einen angeschlossenen Drucker, der über eine serielle Schnittstelle verfügen muß, ausgedruckt werden.

## 2 Inbetriebnahme der Einsatzstelleneinheit

Wählen Sie unter Beachtung der Hinweise in Kapitel 1.1 einen passenden Platz für die Einsatzstelleneinheit aus.



**Bitte beachten Sie, daß sich 20 cm unterhalb der Einsatzstelleneinheit kein Metall befinden darf, da dies sonst negativen Einfluß (PC-Monitor) auf das Schreib-/Lese-verhalten der Einsatzstelleneinheit haben kann.**

Wenn Sie einen 12 V Akku oder eine Batterie anschließen möchten, verbinden Sie bitte das schwarze Kabel, das einem TIPES<sup>®</sup>-Basissystem oder dem Akku-Set beiliegt, mit dem passenden Anschluß auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit. Wenn Sie das mitgelieferte 12 V Netzteil verwenden möchten, so schließen Sie dieses bitte an 220 Volt Netzstrom an. Den 12 V Ausgangsstecker des Netztesles stecken Sie dann bitte in die passende Buchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit.

Die TIPES<sup>®</sup>-Einsatzstelleneinheit schaltet sich umgehend nach dem Anschließen der 12-Volt-Versorgungsspannung ein; die beiden Lampen leuchten dabei kurz auf

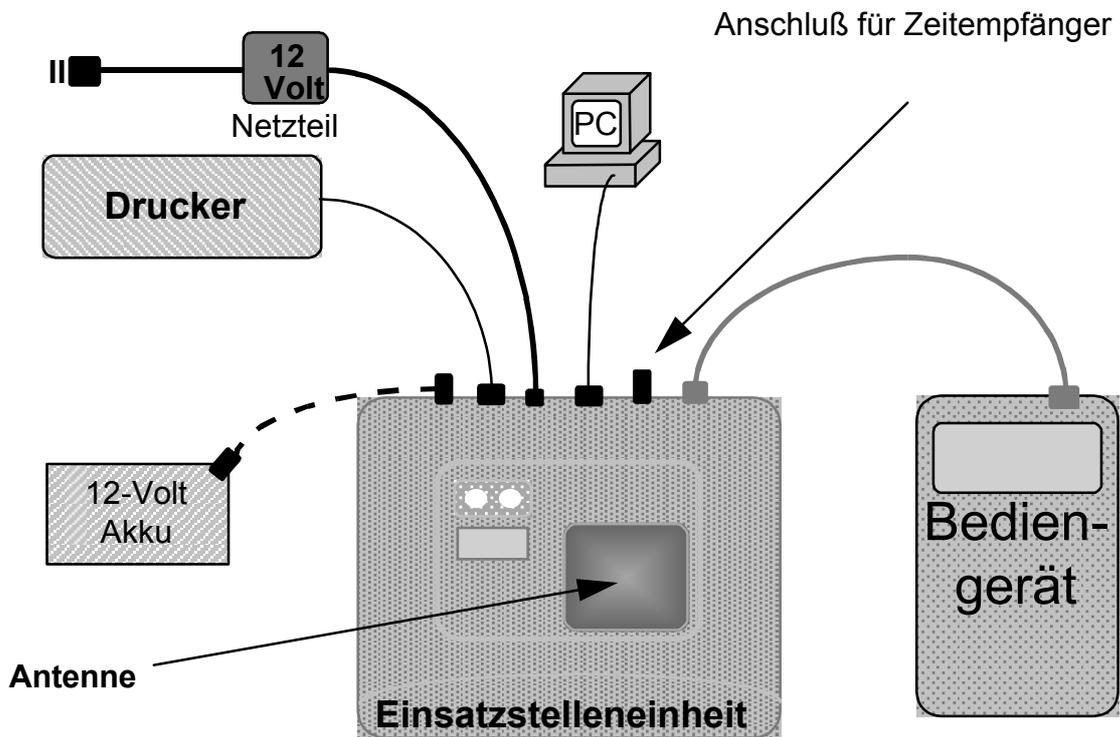


**Wenn Sie einen 12 V Akku und das Netzteil gleichzeitig verwenden, so wird TIPES<sup>®</sup> über den Netzstrom versorgt und schaltet automatisch auf den Akku um, wenn die Netzspannung ausfällt.**

- Für das Zuordnen oder das Überspielen der Preisflugdaten in einen PC, müssen Sie einen PC an die Einsatzstelleneinheit anschließen. Verbinden Sie dazu eine serielle RS 232 Schnittstelle des PC über das PC-Verbindungskabel mit der PC-Anschlußbuchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit (gekennzeichnet durch ein PC-Symbol).
- Um Einsatzlisten oder Uhrenstreifen ausdrucken zu können, müssen Sie die Einsatzstelleneinheit mit einem seriellen Drucker (RS 232) verbinden. Verbinden Sie den Drucker über das Druckerkabel mit der Drucker-Anschlußbuchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit (gekennzeichnet mit einem Druckersymbol).



Alle Stecker, außer dem 12 V - Anschluß, besitzen Verriegelungsschrauben. Um sichere Verbindungen zu gewährleisten, drehen Sie bitte immer alle Verriegelungsschrauben fest. Dadurch werden die Kontakte vor Beschädigungen geschützt und ein sicherer Datenaustausch ist gewährleistet.



### Anschlußschema

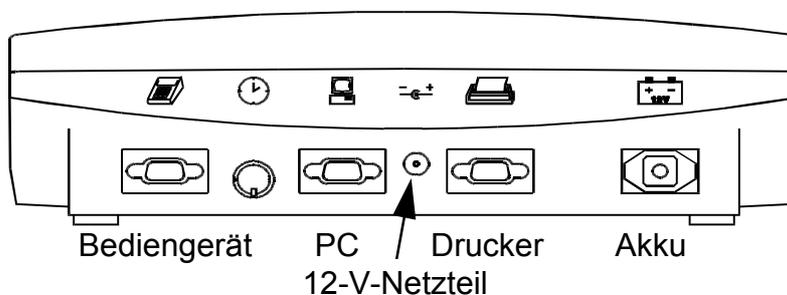
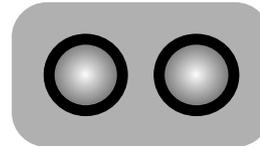


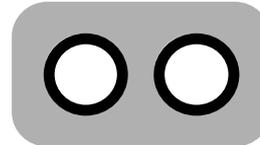
Bild: Rückansicht der Einsatzstelleneinheit

- Wenn die Einsatzstelleneinheit an die Stromversorgung angeschlossen wird, zeigt das kurze gleichzeitige Aufleuchten der grünen und der roten Lampe an, daß der Selbsttest der Einsatzstelleneinheit durchgeführt wird.
- Wenn beide Lampen erloschen sind, ist die Einsatzstelleneinheit bereit.
- Wenn nach dem Selbsttest nur die grüne Lampe erlischt, dann hat der Selbsttest einen Fehler entdeckt. Starten Sie in diesem Fall den Selbsttest zur Bestätigung erneut, indem Sie die Einsatzstelleneinheit kurzzeitig von der Versorgungsspannung trennen.



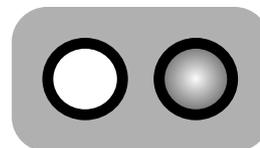
beide Lampen leuchten

**SELBSTTEST**



beide Lampen aus

**BEREIT**



rote Lampe leuchtet

**FEHLER**

Wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstpartner, wenn der Selbsttest auch beim zweiten Versuch einen Fehler anzeigt.

---

## 2.1 Zuordnen

---

Das Bediengerät des Züchters muß die elektronischen Ringnummern mit den zugehörigen Verbandsringnummern aller Tauben „kennen“, um immer die korrekte Verbandsringnummer anzeigen zu können. Daher muß im Bediengerät eine Zuordnungstabelle gespeichert sein, in der alle elektronischen Ringnummern zu den Verbandsringnummern der Tauben zugeordnet sind.

Im folgenden wird kurz dargestellt, wie ein Bediengerät diese Nummern „lernt“ :  
(Sie können zu diesem Thema auch in der Bedienungsanleitung zum Tipes®-Basissystem nachlesen)

- Stellen Sie sicher, daß die Einsatzstelleneinheit mit dem Einsatzstellen-PC verbunden ist.
- Die Verwaltungssoftware im PC muß gestartet sein und sich im Modus „Zuordnen“ befinden. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Verwaltungssoftware.
- Verbinden Sie nun das Bediengerät mit der Einsatzstelleneinheit.

Das Bediengerät wird umgehend durch einen Signalton seine Bereitschaft anzeigen und das Hauptmenü erscheint in der Anzeige :

- 1
- ```
*** A U S W A H L **
ERFASSEN      E I N G A B E
>ZUORDNEN     D R U C K E N
SELBSTT.      L Ö S C H E N
```
- Bewegen Sie das Auswahlssymbol mit den  Tasten auf ZUORDNEN
  - Drücken Sie die Taste BESTÄTIGUNG
- 2
- ```
***** ZUORDNEN *****
ANTENNEN SIND AKTIV!
```
- Die Einsatzstelleneinheit ist jetzt bereit. Die Anzeige „ANTENNEN SIND AKTIV!“ verschwindet nach ca. 2 Sekunden

Wählen Sie nun den richtigen Datensatz des betreffenden Züchters in der Verwaltungssoftware des PC's aus und geben Sie die Verbandsringnummern ein, die zugeordnet werden sollen. Legen Sie nun jeweils den Tauben einen elektronischen Ring an und halten das Taubenbein mit dem angelegten elektronischen Ring in die Vertiefung der Einsatzstelleneinheit.



**Nur wenn beide Lampen der Einsatzstelleneinheit aus sind, ist die Einsatzstelleneinheit bereit !**

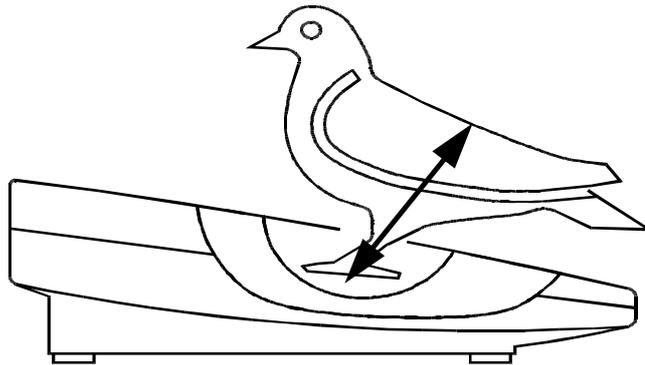
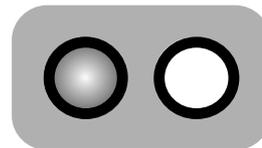


Bild: Registrieren mit der Einsatzstelleneinheit

Jede registrierte Taube wird nun auf der Anzeige des Bediengeräts mit Ihrer elektronischen Ringnummer angezeigt.

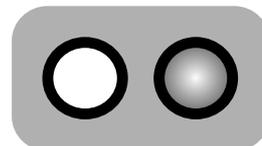
- Die grüne Lampe leuchtet auf, wenn ein Ring korrekt gelesen wurde.



grüne Lampe leuchtet

**O.K.**

- Die rote Lampe leuchtet auf, wenn das Auslesen des Ringes nicht in Ordnung war. In diesem Fall versuchen Sie es bitte ein zweites Mal. Sollten Sie auch dann nicht erfolgreich sein, prüfen Sie bitte zunächst mit einem anderen Ring die einwandfreie Funktion bevor Sie den defekten Ring austauschen.



rote Lampe leuchtet

**FEHLER**

**3**



- Wählen Sie „ZUORDNEN“ am PC

Die elektronische Ringnummer wird umgehend an den PC weitergegeben. Dort wird sie in der Zuordnungstabelle der Verbandsnummer zugeordnet, die zuvor vom Einsatzstellenpersonal im PC ausgewählt wurde.

- Ordnen Sie nun alle Tauben des Züchters zu.
- Wenn alle Tauben zugeordnet sind, ziehen Sie bitte einfach das Verbindungskabel am Bediengerät ab.
- Um nun die Zuordnungstabelle in das Bediengerät zu überspielen, müssen Sie lediglich das Bediengerät erneut mit der Einsatzstelleneinheit verbinden und den PC-Kommunikationsmodus wählen ( siehe Kapitel 2.4 ).



**Eine neue Zuordnungstabelle kann nur dann in Ihrem Bediengerät gespeichert werden, wenn alle Preisflugdaten vorher gelöscht wurden.**

Falls Sie weitere Daten überspielen wollen, lesen Sie bitte auch im Kapitel 2.4 nach.

---

## 2.2 Einsatzstellenantenne mit Funkuhrzeit stellen

---

Verbinden Sie die Funkuhr mit der Einsatzstellenantenne und schalten den Strom ein. Bitte achten Sie darauf das nur die Funkuhr angeschlossen ist. Sobald beide Lampen erloschen sind ist, ist der Vorgang beendet und sie können die Funkuhr von der Einsatzstelleneinheit trennen.

Die interne Quarzuhr der Einsatzstellenantenne ist gestellt.  
Diese Stellzeit ist jetzt für 24 Stunden gültig.

---

## 2.3 Einsetzen

---

- Verbinden Sie das Bediengerät mit der eingeschalteten Einsatzstelleneinheit.

4

```
*** AUSWAHL **
>ERFASSEN      EINGABE
  ZUORDNEN      DRUCKEN
  SELBSTT.      LÖSCHEN
```

- Bewegen Sie das Auswahlssymbol mit den **◊** **◆** Tasten auf ERFASSEN
- Drücken Sie die Taste **BESTÄTIGUNG**

Drücken Sie die Bestätigungstaste ein zweites Mal und es erscheint das Auflaßortauswahlmenü. Mit der PC - Verwaltungssoftware können bis zu 19 Auflaßorte in das Bediengerät geladen werden. Die maximale Länge des Auflaßortnamens beträgt 9 Zeichen.

5

```
EINSETZEN :
>ALLE ORTE      HOMBURG
OFFEN           SIEGBURG
BITTE WÄHLEN SIE
```

- Mit den ? ? Tasten Auflaßort wählen
- Bestätigungstaste drücken

6

```
**** ERFASSEN ****
24.01.1996      18:25:35
ANTENNEN SIND AKTIV!
```

- Die Einsatzstelleneinheit ist empfangsbereit
- Jetzt können die Tauben einzeln eingesetzt werden !

7

```
**** ERFASSEN ****
24.01.1996      18:25:39
01234.95.0001
24.01.1996      18:25:37
```

↑ Einsetzdatum      Einsetzzeit ↑

- Taube 01234.95.0001 wurde registriert und damit eingesetzt
- Sobald alle Tauben eines Züchters eingesetzt sind, ziehen Sie den Stecker am Bediengerät ab.

Bitte lesen Sie in den entsprechenden Kapiteln Ihrer TIPES®-Bedienungsanleitung nach, falls Probleme oder Fragen auftreten.

---

## 2.4 Ausdrucken der Einsatzlisten oder Uhrenstreifen

---

TIPES erstellt Ihnen Ausdrücke von eingesetzten Tauben nach dem Einsetzen, oder von konstatierten Tauben nach einem Preis- oder Trainingsflug.

- Verbinden Sie Ihr Bediengerät mit der Einsatzstelleneinheit.
- Ein serieller Drucker (mit RS 232 Schnittstelle) muß mit dem Druckeranschluß auf der Rückseite Ihrer Einsatzstelleneinheit verbunden sein. Der Drucker muß gemäß der Bedienungsanleitung des Druckers in Betrieb sein.

Folgende Voreinstellungen für den Drucker müssen eingestellt sein :

Übertragungsrate : 9600 baud  
Datengröße : 8 bit, 1 stop-bit  
Parität : ungerade (odd), kein handshake

- 8
- ```
*** A U S W A H L **
ERFASSEN      E I N G A B E
ZUORDNEN     > D R U C K E N
SELBSTT.     L Ö S C H E N
```
- Bewegen Sie das Auswahlsymbol mit den **♦ ♦** Tasten auf **DRUCKEN**
  - Drücken Sie die Taste **BESTÄTIGUNG**
- 9
- ```
***** DRUCKEN *****
Drucken mit Taste
oder PC-Kommunikat.
```
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Druckvorgang zu starten oder drücken Sie **ABBRUCH** um zum Auswahlmenü zu springen.
- 10
- ```
***** DRUCKEN *****
Druckvorgang
läuft!
```

Wenn nach dem Einsetzen **DRUCKEN** gewählt wird, druckt das Bediengerät automatisch auf dem angeschlossenen Drucker die Liste der eingesetzten Tauben aus.

Nach dem Konstatieren druckt das Bediengerät auf dem angeschlossenen Drucker den Uhrenstreifen aus.

Mit der Taste **ABBRUCH** gelangen Sie wieder zurück zum Hauptmenü.

Muster einer Einsatzliste:

**Tag und Uhrzeit des Ausdrucks**

DIEHL Ident GmbH  
 Seriennummer : 0003010811  
 Name : Grambichler

Datum : 09.02.1996  
 Uhrzeit : 19:05:02  
 Code-Nummer : 01684343002  
 Zufallszahl : F62849B9F6

Einsatzliste

| Nr. | Rnr. | Ringnummer | Ankunft | Geldspiel | Serien | A | MVWP      | MVVVG     |
|-----|------|------------|---------|-----------|--------|---|-----------|-----------|
|     |      |            | T S M S | KPST 2 3  | 1      |   | S e B M P | B I I I e |
|     |      |            | a t i e | e e       | b i s  |   | M d       | T 1 2 3 s |
|     |      |            | g d n c | r r       | 9      |   |           |           |

```

001 002 02524 .95 .0002w 09185001 0000 0000 000000 000000 0000 *
002 003 02524 .95 .0012 09185232 0000 0000 000000 000000 0000 *
003 001 02524 .95 .0035 09185325 0000 0000 000000 000000 0000 *
```

**Ankunftstag/-zeit**

**Verbandsringnummer (w = weiblich)**

**Referenznummer  
zur  
Zuordnungstabelle**

**Rang**

**Kodierung auf der Einsatzliste**  
 → = eingesetzt  
**Kodierung auf dem Uhrenstreifen**  
 ! = konstatiert

Anzahl Uhrenstellungen : 00000  
 Letzter Loeschvorgang : 13:12:43 09.02.1996

Einsatzstellen-Anschluss-Protokoll :  
 18:49:22 09.02.1996

**Letzte Verbindung zu  
Einsatzstelleneinheit**

-----  
 Zuechter

-----  
 Einsatzkommission

-----  
 Uhrenkommission

Anzahl gesetzte Tauben : 003

---

## PC-Kommunikation

---

TIPES® muß während des Zuordnens der Tauben (siehe Kapitel 2.1) und zum Übertragen der Flugergebnisse in die PC-Verwaltungssoftware mit einem PC verbunden sein.

- Verbinden Sie das Bediengerät mit der Einsatzstelleneinheit.
- Der PC muß mit der PC-Anschlußbuchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit verbunden sein.

11

```
*** AUSWAHL **
ERFASSEN      EINGABE
ZUORDNEN      > DRUCKEN
SELBSTT.      LÖSCHEN
```

- Bewegen Sie das Auswahlssymbol mit den  $\blacklozenge$   $\blacklozenge$  Tasten auf DRUCKEN
- Drücken Sie die Taste BESTÄTIGUNG

12

```
***** DRUCKEN *****
Drucken mit Taste
oder PC-Kommunikat.
```

- Das Bediengerät ist nun zur PC-Kommunikation bereit. Starten Sie den gewünschten Datentransfer über die TIPES®-Verwaltungssoftware.

Sie können den Modus „PC-Kommunikation“ durch Drücken der Taste „ABBRUCH“ verlassen.

## 3 Dr. TIPES

TIPES® ist ein sehr zuverlässiges System. Trotzdem ist es möglich, daß TIPES® nicht so arbeitet, wie Sie das möchten. Mit der Hilfe von Dr. TIPES sind Sie in der Lage, in wenigen Minuten die meisten Fragen und Probleme selber zu lösen.

Sollten Sie wider Erwarten keinen Erfolg haben, wenden Sie sich bitte an Ihren TIPES®-Händler oder einen TIPES®-Kundendienst-Partner.

| Problem                           | mögliche Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| In Ihrem Ausdruck sind Lücken     | <ul style="list-style-type: none"><li>Ihr Drucker ist zu langsam, so daß im Pufferspeicher des Druckers nicht alle Daten gespeichert werden können. Wählen Sie den „Draft“ (Entwurfs-) Modus an Ihrem Drucker. In diesem Modus druckt der Drucker schneller als in „Letter Quality“.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                             |
| Ihr Ausdruck enthält leere Seiten | <ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie „Auto Form Feed“ am Drucker in die „Off“-Position. Der Seitenvorschub wird automatisch von Ihrem Bediengerät gesteuert.</li><li>Vergleichen Sie Ihre Papierlänge (normal: 11 oder 12 inch) mit der Voreinstellung des Druckers und stellen Sie sicher, daß die passende Größe eingestellt ist.</li></ul>                                                                                                                                                                                 |
| Kein Ausdruck möglich             | <ul style="list-style-type: none"><li>Prüfen Sie ob Ihr Drucker „OnLine“ geschaltet ist und die entsprechende Lampe leuchtet. Die serielle Schnittstelle muß am Drucker vorgewählt sein.</li><li>Ihr Druckerkabel könnte ungeeignet sein. Die richtige Pin-Belegung ist :<br/>RxD-Signal - Pin 2;<br/>TxD-Signal - Pin 3;<br/>GND - Pin 5</li><li>Prüfen Sie ob der Drucker korrekt an der Einsatzstelleneinheit angeschlossen ist (Druckersymbol beachten !)</li><li>Wenden Sie sich an Ihren Händler für weitere Informationen</li></ul> |

Die Meldung „Lesegerät nicht  
angeschlossen“ erscheint

- Trennen Sie die Einsatzstelleneinheit kurz von der Versorgungsspannung. Dann erfolgt die Kommunikationsinitialisierung mit dem Bediengerät erneut.

Die Meldung „Keine Verbindung  
zu Tipes“ erscheint auf dem PC

- Prüfen Sie, ob der PC korrekt an der Einsatzstelle angeschlossen ist (PC-Symbol beachten)

### **Kundendienstpartner**

**Motz-Computer  
Service und Vertriebs GmbH  
Pfennigbreite 20-22  
D-37671 Höxter  
Tel. 09001184737 (0,50 € /Min.)  
Fax. +49 (0) 5271/9704-94**

**E-Mail: [tipes@motz.de](mailto:tipes@motz.de)**

---

## 4 Technische Daten

---

Spannung • 12 Volt DC

Max. Stromaufnahme • max. 0.8 A

Temperaturbereich Betrieb • - 5° C bis + 70° C

Temperaturbereich Lagerung • - 40° C bis + 85° C

Maße und Gewichte • 280 (l) \* 320 (b) \* 92 (h) mm<sup>3</sup>, 1.27 kg

- Zubehör •
- Netzteil mit Verbindungskabel
  - Druckerkabel
  - PC-Kabel
  - Kabel Bediengerät-Einsatzstelleneinheit
  - Akkukabel

---

## 5 Garantiebedingungen

---

Auf die TIPES®-Einsatzstelleneinheit wird vom Hersteller eine Gewährleistung von

### 1 Jahr

gerechnet ab dem Tag der Auslieferung zu nachstehenden Bedingungen gewährt:

- a. Die Gewährleistung wird unter Vorlage eines Kaufbeleges gewährt.
- b. Bei eventuell auftretenden Mängeln ist der Hersteller nach seiner Wahl bis zu zweimal zur Instandsetzung (Nachbesserung) oder einmal zur Lieferung eines Ersatzgerätes berechtigt. Wenn die Instandsetzung/Ersatzlieferung ihrerseits fehlgeschlagen ist, so können Sie die Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung verlangen, wenn der Mangel nicht rechtzeitig beseitigt worden ist. Die Gewährleistungsfrist für das instandgesetzte bzw. als Ersatz gelieferte Gerät beträgt 3 Monate, läuft aber mindestens bis zum Ende der ursprünglichen Gewährleistungsfrist. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluß gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
- c. Gewährleistungsansprüche bestehen nur bei ordnungs- und bestimmungsgemäßer Handhabung und Installation des gesamten TIPES®-Systems.

Die Gewährleistungspflicht besteht insbesondere nicht, wenn:

1. der Schaden auf einer unsachgemäßen Benutzung des Gerätes, auf einen falschen Anschluß oder eine falsche Bedienung zurückzuführen ist;
2. das Gerät nicht entsprechend der Empfehlung des Herstellers gewartet und gepflegt worden ist, und der Schaden hierdurch entstanden ist;
3. der Schaden auf jeglicher Veränderung des Gerätes beruht;
4. der Schaden durch höhere Gewalt, z. B. Blitzschlag, entstanden ist;
5. der Schaden durch ausgelaufene Batterien oder durch Verwendung verbrauchter oder ungeeigneter Batterien entstanden ist;
6. der Schaden durch Verschleiß bei Überbeanspruchung mechanischer Teile entstanden ist.
7. Lampen und Sicherungen fallen nicht unter die Gewährleistung.

---

**6 Index**

---

|                               |            |                                     |            |
|-------------------------------|------------|-------------------------------------|------------|
|                               | <b>—B—</b> | Netzteil 5                          |            |
| Betriebserlaubnis 3           |            |                                     | <b>—P—</b> |
|                               | <b>—D—</b> | Papierlänge 15                      |            |
| Dr. TIPES 15                  |            | PC-Kommunikation 14                 |            |
| Drucker 12                    |            |                                     | <b>—S—</b> |
|                               | <b>—E—</b> | Selbsttest 7                        |            |
| Einsatzstelleneinheit 4       |            | Sicherheitshinweise 3               |            |
| Einsetzen 10                  |            |                                     | <b>—T—</b> |
|                               | <b>—F—</b> | Technische Daten 17                 |            |
| Feuchtigkeit 3                |            | Temperaturbereich 17                |            |
|                               | <b>—I—</b> | TIPES <sup>®</sup> Einsatzstelle 4  |            |
| Inbetriebnahme 5              |            | TIPES <sup>®</sup> ring 4           |            |
|                               | <b>—K—</b> |                                     | <b>—V—</b> |
| <b>Kundendienstpartner 16</b> |            | Verriegelungsschrauben 6            |            |
|                               | <b>—M—</b> | Versorgungsspannung 3               |            |
| Maße und Gewichte 17          |            | Verwaltungssoftware 4               |            |
|                               | <b>—N—</b> | Voreinstellungen für den Drucker 12 |            |
| Nässe 3                       |            |                                     | <b>—Z—</b> |
| Netzspannung 3                |            | Zubehör 17                          |            |
|                               |            | Zufallscodenummer 4                 |            |
|                               |            | Zuordnen 8                          |            |
|                               |            | Zuordnungstabelle 4, 10             |            |

Congratulations ! TIPES® is a modern electronic identification system that guarantees a fast and reliable registration of pigeons. The race office unit is another high quality component of the TIPES® product range.

You should handle and operate the race office unit according to the instructions of this manual.

---

## **Contents**

---

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| 1 Introduction .....                                  | 2  |
| 1.1 Safety instructions and precautions.....          | 2  |
| 1.2 The TIPES® race office.....                       | 3  |
| 1.2.1 The TIPES® ring.....                            | 3  |
| 1.2.2 The race office unit .....                      | 3  |
| 1.2.3 The PC and printer.....                         | 3  |
| 2 Let's setup the TIPES® race office equipment .....  | 4  |
| 2.1 Allocation .....                                  | 7  |
| 2.2 Basketing.....                                    | 9  |
| 2.3 Printing of race entry forms or race results..... | 11 |
| 2.4 PC-Communication .....                            | 13 |
| 3 Doctor TIPES® .....                                 | 14 |
| 4 Technical data.....                                 | 15 |
| 5 Guarantee Conditions .....                          | 16 |
| 6 Index .....                                         | 17 |

---

## 1 Introduction

---

TIPES® is based on modern radio and computer technology developments and offers a variety of advantages for you as well as for your pigeon club:

- automatic pigeon identification
- printout of racing result / ranking list on serial printer
- automatic satellite or radio signal based clock setting
- dual 12-volts power supply input for accu or power supply
- optical indication of successful registration
- optional access authorization sequence (contact your distributor for more information).

---

### 1.1 Safety instructions and precautions

---

The manufacturer cannot be held responsible for any damage which is incurred by not using the TIPES® race office unit in compliance with the following safety instructions.

- First check if your mains supply voltage conforms to the values called-out at the bottom of the power supply.
- The race office unit does not contain any parts that can be repaired by the user. Any attempt to open the TIPES® race office unit is made visible as the unit is sealed. The units may only be opened by authorized TIPES® service personnel.



**To switch off the TIPES® race office unit completely you must disconnect the power supply from the mains as well as the accu pack from the race office unit.**

- Protect the race office unit and especially its connectors from rain and moisture.



**Never plug the small 12-V-output connector of the power supply into the mains wall socket !**

- Do not place the race office unit close to sources of heat such as radiators etc.
- The race office unit should only be used inside a building. Do not use this unit immediately after moving it from a cold to a warm location. Before power on allow at least 30 minutes to acclimatize.
- Any change or modification of the TIPES® system or a component of this system requires explicit written approval of the manufacturer. Unauthorized modification does abolish the general operating permission.



**Use the race office unit only with a class 2 power supply rated 12 volts dc, 800 mA or a usual 12-volts accumulator.**

---

## **1.2 The TIPES® race office**

---

Let's have a closer look at the TIPES® race office now. A short overview will give you information concerning the purpose of each individual unit so that you can easily understand the way the race office unit works.

### **1.2.1 The TIPES® ring**

In addition to the usual association ring each pigeon that shall be detected and identified by TIPES® needs to wear a TIPES® ring. This very light plastic ring carries an electronic identification circuit that transmits its electronic ring number to the electronic trap (arrival antenna). This electronic ring number enables the TIPES® system to identify each individual pigeon passing the electronic trap. The manufacturer guarantees that each electronic ring has a unique number, worldwide.

In addition the TIPES® ring features a new anti-deception circuit. Before each race, when the pigeons are basketed with the race office unit, the ring electronics will generate a random number which is stored in the ring and in the fancier's control unit. TIPES® automatically compares these numbers when the arriving pigeon is detected by the electronic trap.

### **1.2.2 The race office unit**

The race office unit is designed to support the allocation and the basketing procedure. Allocation is required to fill a cross reference table with the electronic ring number and the matching association (or birth number) of each pigeon. A normal IBM compatible personal computer has to be connected to the race office unit so that the allocation table can be generated in this PC. After allocation this table has to be transferred to the fancier's control unit via the race office unit.

Before each race the pigeons have to be registered by the race office unit during basketing so that the connected control unit „knows“ that the pigeons are on race.

### **1.2.3 The PC and printer**

The PC handles the basic pigeon data and supports the arrival data transfer for further processing or storage. The TIPES® administration software manages all required data transfer.

The race office unit also provides a serial printer interface so that race entry forms and clock rolls can be printed.

---

## 2 Let's setup the TIPES® race office equipment

---

Select a suitable place for the race office unit observing the recommendations of chapter 1.1.



**Every metal material within a range of 20 centimeters below the bottom of the race office unit will have a negative impact on the detection quality.**

- If you want to use a 12-volts battery or an accumulator then the matching black cable provided with the basic system or the 12-V-accu set must be attached to the (square) 12-volts input connector on the rear of the race office unit.
- If you are going to use the 12-volts power supply input then connect the power supply to the 220-volts mains and the 12-volts output of this power supply to the circular 12-volts input connector on the rear of the race office unit.
- The race office unit turns active as soon as a supply voltage is applied, see pages 5 and 6 for detailed information.

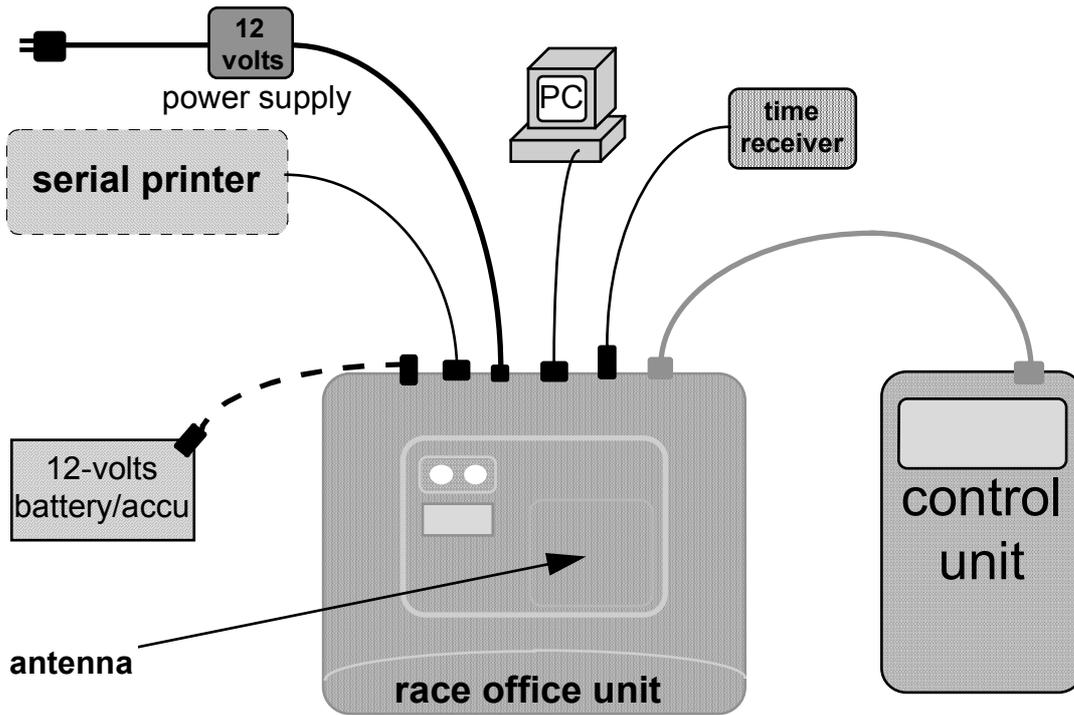


**If you use a 12-volts accu as well as the 12-volts power supply connected to 220-volts mains then TIPES® will run on the power supply unless it is forced to switch to the 12-volts accu source in case of mains power interruption.**

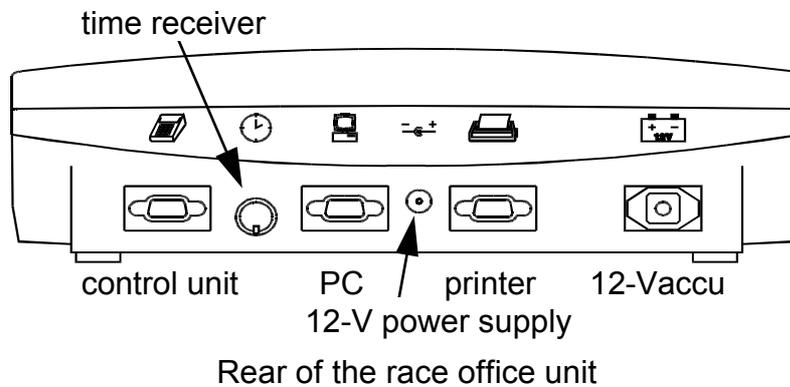
- For allocation or transfer of race result data to a computer file you have to connect a PC to the race office unit. Use a serial interface (RS232) of the PC and connect this interface to the PC communication port of your race office unit with the serial PC interconnection cable. The matching connector on the race office unit is marked with a computer symbol.
- To print race entry forms or race result lists you have to connect a printer with serial interface (RS232) to the race office unit. Connect the printer to the matching connector on the rear of the race office unit marked with a printer symbol.
- For basketing and print of race results a time receiver has to be connected to the race office unit. Use the time receiver provided by your TIPES® distributor. Connect this unit to the matching circular connector marked with a clock symbol on the rear of the race office unit.



**Each connector except the 12-volts input power and the circular time receiver connector are provided with attachment screws. Turn these screws clockwise to fasten the connectors. This will avoid damage to the connectors and ensure optimum operating conditions.**



**Interconnection diagram**



- When the supply voltage is connected to the race office unit the red and green indicators are illuminated while the race office unit performs its selftest. The selftest only takes about one second.



both indicators on  
**SELFTEST**

- The red indicator remaining on indicates detection of a failure during selftest. Disconnect the race office in this case from the supply voltage and start the selftest again by reconnecting the supply voltage. Contact your distributor or an authorized TIPES® service partner for assistance if the 2nd selftest is unsuccessful.



red indicator on

**FAIL**

- If **no** control unit is connected the race office unit checks after the selftest for the presence of a time receiver. In this case, the internal clock will **always** be immediately synchronized by the time receiver. During operation time synchronisation will automatically be requested if more than 24 hours have been passed since the last time synchronisation.



**Time synchronisation will automatically be requested if necessary when you select the BASKETING or PRINT mode.**

- During time synchronization **with a GPS time receiver** the green indicator will flash. You can recall the number of detected satellites from the flashing:



green indicator flashing

**TIME SIGNAL SEARCH**

| number of repeated flashes | number of detected satellites |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1                          | 1                             |
| 2                          | 2                             |
| 3                          | 3                             |
| 4                          | 4                             |

It can take a few minutes until the GPS system has detected the required number of 4 satellites. If there is no progress visible within a couple of minutes you should move the GPS receiver until the number of detected satellites rises.

- Time synchronization **with a radio-controlled time receiver** just takes parts of a second.



**Time synchronization will be skipped by the race office unit when no time receiver is connected!**

## 2.1 Allocation

The fancier's control unit needs to „know“ the electronic number of each TIPES® ring that is attached to your pigeons. So the control unit requires a cross reference table with all pigeon association numbers and the matching electronic numbers of the TIPES® rings. This table enables TIPES® to display always the association numbers the fancier is familiar with.

Now let's see how your control unit „learns“ all those numbers:

- Make sure that the race office unit is connected to the race office PC.
- Run the administration software and select the allocation mode. Please refer to the administration software manual.
- Connect the fancier's control unit to the race office unit.

Instantly, the control unit will beep and after a few seconds the main menu appears:

- 1 

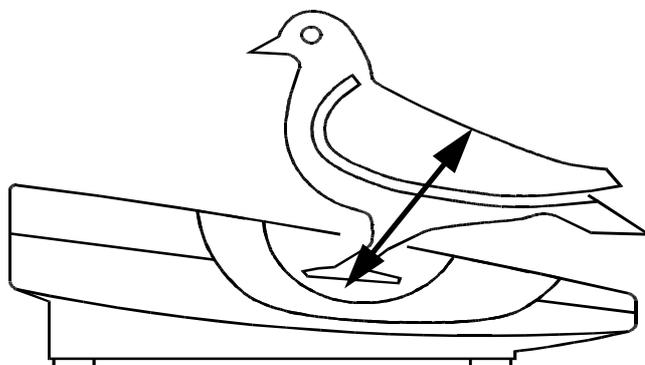
|                                                                                             |                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ***** MENU *****<br>REGISTR.      PRINT/PC<br>BASKETING    DELETE<br>>ALLOCATE    SELF TEST | <ul style="list-style-type: none"><li>• Move the arrow to ALLOCATE using the ▲▼ (up/down) keys</li><li>• Press the ⊕ (enter) key</li></ul> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
  
- 2 

|                                    |                                                                                                                                              |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ***** ALLOCATE *****<br><br>READY! | <ul style="list-style-type: none"><li>• The race office antenna is active now, the „READY!“ message will disappear after 2 seconds</li></ul> |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Select the proper fancier file with the administration software and enter the association numbers to be allocated. Attach TIPES® rings to the pigeons leg and dip the attached ring into the detection hollow of the race office unit.

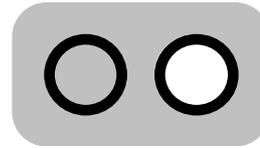


**If both indicators on the race office unit are off then the race office unit is ready !**



Every registered pigeon will now be displayed with its electronic ring number:

- Flashing of the green indicator indicates successful transfer of a ring number!



green lamp on  
**O.K.**

- The red indicator will flash if a registration didn't work ! In this case try again and use a new ring if the problem persists.



red lamp on  
**FAIL**

3

```
***** ALLOCATE *****  
3904ABC9
```

- Select ALLOCATE on the PC.

The electronic number will instantly „vanish“ into the personal computer, where it appears in the cross reference table placed to the association number preselected by the PC operator.

- Get all the fancier's pigeons registered and allocated.
- When all pigeons have been allocated disconnect the control unit to reset the control unit's software.
- To transfer the cross reference table into the control unit just reconnect the control unit and select the PC-Communication mode as described in chapter 2.4.



**A new allocation table can only be stored in your control unit when all race data has been deleted !**

In case you want to transfer additional data refer to chapter 2.4. and to your TIPES® manual.

## 2.2 Basketing

Before you can start basketing, the internal clock of the corresponding fancier's control unit has to be adjusted. This is done automatically when the basketing mode is selected on the connected control unit.

- Make sure that a time receiver is connected to the race office unit unless time synchronization has been performed within the last 12 hours
- Connect the control unit to the race office unit and turn on the race office unit.

4

```
***** MENU *****
REGISTR.   PRINT/PC
>BASKETING DELETE
ALLOCATE   SELF TEST
```

- Move the arrow to BASKETING using the ▲▼ (up/down) keys
- Press the ⊕ (enter) key



**Time synchronization at this point is not required if the internal clock of your race office unit has been synchronized on the same day already (see page 6).**

5

```
**** BASKETING ****
INITIALIZATION OF
TIME RECEIVER IS OK!
WAITING FOR DATE/TIME
```

- The synchronization process is now starting.
- If the time adjustment has been performed the same day already the the control unit will go on with step 7.

6

```
**** BASKETING ****
TIME SIGNAL
DETECTION QUALITY
NO. OF SAT.: (2)
```

- TIPES® is now searching for the satellite signals. Four satellites are required. Please wait a few minutes.



Move the GPS antenna if the number of 4 satellites is not reached within a couple of minutes.



**If you use a radio controlled clock for time synchronisation the steps 5 and 6 will not be displayed.**

-

```
**** BASKETING ****
ERROR: NO ANSWER FROM
TIME RECEIVER
```



Time setting was not successful. Make sure that a time receiver is connected to the race office unit. Turn off the race office unit and start with step 4 again.

7

```
**** BASKETING ****  
Sidney      Amsterdam  
>Le Mans    Berlin  
-PLEASE SELECT-
```

- Use the ▲▼ (up/down) keys to move the arrow to the desired race
- Press the ⊕ (enter) key



Press the ↑ (shift) and the ▲▼ (up/down) keys at the same time to select further races.

6

```
**** BASKETING ****  
07/20/1995  18:25:35  
  
Le Mans
```

- The race office unit is still active
- Now what about getting pigeons basketed by registering them one by one !

7

```
**** BASKETING ****  
07/20/1995  18:25:35  
NR007      B93.4572609  
Le Mans    20/18:25:35
```

basketing day/time ↑

- Pigeon B93.4572609 has been registered for the Le Mans race. It is the seventh pigeon for this particular race.
- When all pigeons are basketed disconnect the control unit or press the # (escape) key to select another race.

In case of problems please refer to your TIPES® manual.

## 2.3 Printing of race entry forms or race results

TIPES® can generate printouts of basketed pigeons after basketing or of registered pigeons after a training flight or a race.

- Make sure that the time receiver is connected to the rear of the race office unit .
- Connect your control unit to the race office unit.
- A serial printer (RS 232 interface) has to be connected to the printer connector on the rear of the race office unit. The printer has to be online; please refer to printer manual. Presettings for the printer are:

transfer rate: 9600 baud  
data size: 8 bit, 1 stop bit  
parity: odd, no handshake

- 8
- ```
***** MENU *****  
REGISTR.    >PRINT/PC  
BASKETING   DELETE  
ALLOCATE    SELFTEST
```
- Move the arrow to PRINT/PC with the ▲▼ (up/down) keys
  - Press the ⊕ (enter) key

- 9
- ```
* PRINT/PC-COMMUNIC. *  
>PRINT  
PC-COMMUNICATION  
- PLEASE SELECT -
```
- Move the arrow to PRINT with the ▲▼ (up/down) keys
  - Press the ⊕ (enter) key



If PRINT is activated after a race or training flight then the control unit will first require a time update from the race office unit. If the internal clock of the race office unit has not been synchronized on the same day the race office unit will start time synchronization now! A time receiver has to be connected (see page 9 !).

- 10
- ```
***** PRINTING *****  
>ALL RACES  
CERTAIN RACE  
-PLEASE SELECT-
```
- Move the arrow to CERTAIN RACE using the ▲▼ (up/down) keys, if you just want to generate the print out for one race
  - Press the ⊕ (enter) key

If PRINT is activated after basketing then the control unit will instantly start to transfer the list of basketed pigeons to the printer.

If PRINT is activated after pigeons have been clocked the the control unit will transfer the clock roll to the printer.

You can quit the printing mode with the # (escape) key.

The following print out example gives you information about all details that you can find on the race entry form and the clock roll.

TIPES Race Competition Overview Date 06/27/1995

Time: 19:05:02 **ID code of fancier**

Race entry form/Clock roll Club:

Address: Jones, Tommy Lee **fancier address**

**Race name** 18, Valley drive Personal ID:

01010202007

01003536 **Ranking No.** **electronic numbers of TIPES® ring**

Race: Le Mans

No.	As.-Ringno.	d.	Timein	El. Ring.	S
001	B.93.1234567w	27	185001	4604AABB	*
002	B.91.4567892	27	185232	460C45E1	*
003	B.92.9874321	27	185500	461A6189	*

Number of entry pigeons: 003 **association ring number** : 000

=====  
 Race office antenna-Protocol: 06/27/1995 18:49:01 Le Mans **date and time of race office antenna connection, i.e. time of basketing**

Time difference to UTC: 1:54

Winter/Summer time: 03/21/02:00

Summer/Winter time: 09/21/02:00

-----  
 Fancier Race office

Race: Paris

No.	As.-Ringno.	d.	Timein	El. Ring.	S
001	B.95.1293567	26	185001	4604826B	*
002	B.95.1567392	26	185232	460E62E1	*
003	B.95.9892321	27	103620	46017418	!
004	B.95.1874202	27	104205	461B62A0	!

**arrival time, i.e. 10:36:20 for No. 003**

**S = status:**  
 \* = basketed  
 ! = timed in  
 „blank“ = registrated/not basketed  
 V = ring random number not OK

No. 003 and 004 timed in

-----  
 Number of entry pigeons: 004 Number of timed in pigeons: 002

=====  
 Race office antenna-protocol: 06/27/1995 18:49:01 Paris **corrected time based on time signal from time receiver time setting**

Timesynchronisation -Protocol:  
 knockoff: 06/26/1995 18:49:58 06/26/1995 18:50:00 Paris  
 closing knockoff: 06/27/1995 20:25:02 06/27/1995 20:25:00 Paris

Time difference to UTC: 1:54 **internal clock time**

Winter/Summer time: 03/21/02:00

Summer/Winter time: 09/21/02:00

## 2.4 PC-Communication

TIPES® requires PC communication during the allocation of pigeons as described in chapter 2.1 and for transferring race results to the administration software.

- Connect a control unit to the race office unit.
- The personal computer has to be connected to the PC connector on the rear of the race office unit.

- 11
- ```
***** MENU *****
REGISTR.    >PRINT/PC
BASKETING   DELETE
ALLOCATE    SELF TEST
```
- Move the arrow to PRINT/PC using the ▲▼ (up/down) keys
  - Press the ⊕ (enter) key
- 12
- ```
* PRINT/PC-COMMUNIC. *
PRINT
>PC-COMMUNICATION
- PLEASE SELECT -
```
- Move the arrow to PC-COMMUNICATION with the ▲▼ (up/down) keys
  - Press the ⊕ (enter) key
- 13
- ```
* PC-COMMUNICATION *

READY!
```
- Make the administration software start the race data transfer, refer to the administration software manual.

You can quit the PC-communication mode by pressing the # (escape) key **twice**.

## 3 Doctor TIPES®

TIPES® is a very reliable system but nevertheless. However there may be a situation requiring trouble shooting. With Dr. TIPES you are able to solve most problems within a few minutes.

If you are not successful then contact your distributor for support.



| Problem                                                | Possible cause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Time receiver (GPS type) does not receive time signal. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• The time receiver requires proper radio signals from at least four satellites. Signals may be disturbed by big buildings and concrete walls. Make sure that the time receiver antenna is placed at an unobstructed location in the open. If necessary use an extension cable.</li> </ul>                                                                                                           |
| Your printout shows gaps                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Your printer is too slow so that the printer buffer can't keep all data. Select „DRAFT“ mode on printer. This mode is much faster than „LETTER QUALITY“</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                 |
| Your printout produces blank pages                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turn „AUTO FORM FEED“ to the OFF position on the printer. The form feed command is generated by the control unit automatically.</li> <li>• Compare your paper length (normally 11 or 12 inches) with the printer presettings and make sure that the matching size is selected.</li> </ul>                                                                                                          |
| No printout possible                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Your printer cable might have wrong interconnections. The proper pin setting is: <ul style="list-style-type: none"> <li>RxD-signal - pin 2</li> <li>TxD-signal - pin 3</li> <li>GND - pin 5</li> </ul> </li> <li>• Make sure that the printer is properly connected to the race office unit; Connector with printer symbol</li> <li>• Contact your distributor for further information.</li> </ul> |
| Refer to the printer manual also!                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| The control unit's display shows „reading unit not OK“ | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turn off the race office unit by disconnecting the supply voltage(s). The software of the race office unit is resetted now and you can reconnect the supply voltage. The ERROR message should no longer appear.</li> </ul>                                                                                                                                                                         |
| The PC shows „No connection to TIPES“                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that a control unit is connected</li> <li>• Check the proper connection of the PC to the race office unit; connector with PC symbol</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                           |

---

## **4 Technical data**

---

Voltage • 12 volts dc

Current load • max. 0.8 A

Operating temperature range • - 5° C to + 70° C

Storage temperature • - 40° C to + 85° C

Size • l = 280 mm, w = 320 mm, h = 92 mm

Weight • 1.27 kg

Accessories • power supply with interconnecting cables  
• printer cable  
• PC cable  
• cable reading unit - control unit  
• accu cable

---

## **5 Guarantee Conditions**

---

The manufacturer, DIEHL Ident Germany, offers the following guarantee to the first purchaser of this TIPES® race office unit:

1. The guarantee is valid for 12 months commencing when the unit is handed over to the purchaser which must be verified by purchaser invoice or similar documentation.
2. The guarantee covers all parts or components which fail due to faulty workmanship or faulty material. The guarantee does not cover TIPES® components where defects or poor performance are due to misuse, faults in the building wire, accidental damage, neglect, faulty installation, unauthorized modification or attempted repair or failure to use the unit in accordance with the operating instructions.
3. Should guarantee repairs be necessary the purchaser must inform the nearest customer service (distributor or authorized service partner).
4. The guarantee or free replacement includes both labor and materials.
5. Repairs carried out under guarantee do not extend the guarantee period. Parts removed during guarantee repairs become the property of DIEHL Ident.

---

**6 Index**

---

|                                             |            |                             |            |
|---------------------------------------------|------------|-----------------------------|------------|
|                                             | <b>—1—</b> |                             | <b>—I—</b> |
| 12-volts battery                            | 4          | Introduction                | 2          |
|                                             | <b>—A—</b> |                             | <b>—M—</b> |
| accessories                                 | 15         | metal material              | 4          |
| administration software                     | 7          | moisture                    | 2          |
| Allocation                                  | 7          |                             | <b>—O—</b> |
| allocation table                            | 8          | Operating temperatur        | 15         |
| association numbers                         | 7          |                             | <b>—P—</b> |
| automatic pigeon identification             | 2          | PC-Communication            | 13         |
| automatic racing time measurement           | 2          | power interruption          | 4          |
|                                             | <b>—B—</b> | Presettings for the printer | 11         |
| Basketing                                   | 9          | Print                       | 11         |
|                                             | <b>—C—</b> | print out                   | 14         |
| components of the TIPES <sup>®</sup> system | 3          |                             | <b>—R—</b> |
| control unit                                | 3          | reading unit                | 7          |
| Current load                                | 15         |                             | <b>—S—</b> |
|                                             | <b>—D—</b> | Safety                      | 2          |
| detection quality                           | 4; 9       | serial printer              | 2          |
|                                             | <b>—E—</b> |                             | <b>—T—</b> |
| electronic number:                          | 8          | time adjustment             | 9          |
| electronic ring                             | 3          | Time receiver               | 14         |
|                                             | <b>—G—</b> | TIPES <sup>®</sup> ring     | 3          |
| GPS system                                  | 6          |                             | <b>—W—</b> |
|                                             |            | weights and sizes           | 15         |